

neue Maßnahmen 2. Zyklus
laufende Maßnahmen 1. Zyklus

	Wirkungsziel	Maßnahmen	Priorität	Summe Kosten 2016 - 2018	Politischer Beschluß erforderlich. Ja/nein?
1	Der Landkreis senkt kreisweit die THGs bis 2025 um 25% und bis 2050 um 56% gegenüber 2012.	Landkreisweites Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept.	2017 / 2018	47.000 €	liegt vor
2		Etablieren von festen Strukturen für den Bereich Klimaschutz: Nach Vorliegen des Klimaschutzkonzepts kann die Stelle eines Klimaschutzmanagers für 3 Jahre gefördert werden.	2018	-	ja
3	Der Landkreis ist als Vorreiter der Energiewende positioniert.	Gremium: Die AG Energie sorgt für Verankerung der mittel- und längerfristigen Ziele aus dem Themenkomplex Energie- und Klimaschutz (quantitativ und qualitativ) in der Strategie und in der Fach- und Verwaltungshierarchie plus Erfolgskontrolle.	dauerhaft	-	nein
4		Gremium: Externe Interessengruppen ins Energieteam mit einbeziehen (thematisieren falls Klimaschutzkonzept durchgeführt wird)	2018	-	ja
5		CO2-Gesamtbilanz für den Landkreis mit Fortschreibung alle 2 Jahre (integriert in Klimaschutzkonzept)	2016	8.000 €	nein
6		Trägerschaft und Unterstützung der Energieagentur	dauerhaft	165.000 €	liegt vor
7		Teilnahme am Wettbewerb "Leitstern Energieeffizienz"	2018	-	nein
8		Implementierung eines dauerhaften Prozesses zur systematischen Weiterentwicklung der Energie- und Klimaschutzaktivitäten des Landkreises (Teilnahme am eea)	dauerhaft	40.000 €	liegt vor
9	Strategien zur Klimaanpassung liegen vor.	"Klimawandel - Anpassungsstrategien im Landkreis Lörrach"	2017	-	nein
10		Leuchtturmprojekt "EroL" (Erosionsereignisse im Markgräflerland)	2017 - 2020	72.000 €	ja
11		Durchführung "Runder Tisch" (drei Veranstaltungen) zur Verminderung von Bodenerosionen bei Starkregenereignissen	2016	-	nein
12	Alle ökologisch und ökonomisch verträglichen Potenziale der erneuerbaren Energiequellen (Wind-, Wasser-, Erdwärme-, Solar-, Biomassenlagen) sind bestmöglich genutzt.	Getrennte Erfassung zur stofflich/energetischen Verwertung von Bioabfällen	dauerhaft	ca. 823.000 €	liegt vor
13		Solarpark Herten - technische Inbetriebnahme 2016 (Vergütungssätze gemäß EEG 2016) - liefert jährlich 3 MW / CO2-Ersparnis von 1,2 t pro Jahr	2016/2017	-	liegt vor
14		Ausbau Erneuerbare Energien: Fachbereich Umwelt nimmt Kontakt auf und berät potenzielle Betreiber.	dauerhaft	-	nein
15		Energieprojekte für Interreg - Bioenergieregion Hochrhein: Potentialerhebung Nahwärmenetze	2017	-	nein
16	Die Energieeffizienz ist erhöht und der Anteil an erneuerbaren Energien (Wärme und Strom) gesteigert im Sektor kreiseigene Gebäude.	Neues Verwaltungsgebäude: Berücksichtigung der Energieleitlinien und Vorgaben der Stadt Lörrach bei Planung	2017	-	ja
17		Neues Verwaltungsgebäude: Planung Individualverkehr (Parkraumkonzept: Berücksichtigung reduzierter Parkraum / Förderung von Park & Ride und Nutzung ÖPNV)	2017	-	ja
18		Enge Verzahnung/Austausch eea-Aktivitäten mit dem Energiebericht/Energieleitlinien	dauerhaft	-	nein
19		Erhöhung der Erfassungsquote Gebäudesubstanz und Haustechnik für die eigenen Liegenschaften, Energieausweise für Heime	2016 f.	10.000 €	nein
20		Bestandsaufnahme / Analyse: Übersicht Handlungsschwerpunkte bei der Sanierung kommunaler Gebäude (Maßnahmenkatalog über die kommenden Jahre mit geplanten Investitionen)	dauerhaft	-	nein
21		Einsatz EE: >10% für Wärme und >20% für Strom gem. Ökostromdefinition	2016 / 2017	-	nein

22		Monitoring zur Messung der Wirkung der Vorgaben der Energieleitlinien auf einen Zeitraum der vergangenen 5 Jahre plus Entwicklungsverlauf bis 2020 (Bezug zu Schulung unter Zeilen Nutzerverhalten, ab Moment der Schulungen)	2017	-	nein
23		Energieeffizienz: Generelles Abschalten aller PCs in der Nacht	optional	-	nein
24		Energieeffizienz: Energiesparen in den Gemeinschaftsunterkünften	2017	-	nein
25		Mögliches Weiterbildungskonzept für den Bereich Energie und Klimaschutz	2017	8.800 €	nein
26	Die Energieeffizienz ist erhöht und der Anteil an erneuerbaren Energien (Wärme und Strom) gesteigert im Gebäudesektor allgemein.	Energiesparhelfer (Kooperation LKR / Stadt Lö) - Anstellung erfolgt über Badenova	2016 / 2017	-	nein
27		Broschüre Baurecht (mit Städten Lörrach, Weil und Rheinfelden) mit Informationen zu Bauen, Sanieren, Nutzerverhalten etc.)	2017	5.000 €	nein
28		Die Kontrollen der Umsetzung EnEV/WärmeG und EEWärmeG werden von bisher 2% auf 4% angehoben. Im Zuge dessen wird eine Statistik und ein Monitoringkonzept gepflegt.	jährlich	-	nein
29		Fördermöglichkeiten durch den Landkreis Lörrach: Bürger können einen festen Zuschussbetrag für eine Beratung bei Sanierung / Austausch der Heizungsanlage im Bereich bestehender Gebäude erhalten. Förderung soll in Kooperation Landkreis (stellt Fördermittel) mit Energieagentur (gesamthafte Durchführung) erfolgen.	2018 - 2020	130.000 €	ja
30	Die Energieeffizienz ist erhöht und der Anteil erneuerbarer Energien (Wärme und Strom) gesteigert im gewerblich-industriellen Bereich.	Kooperation Energieagentur mit WSW zur Entwicklung von Angeboten an Unternehmen	2016	-	nein
31		fortlaufend: ECOfit	dauerhaft	8.000 €	nein
32	Ein zukunftsorientiertes, bedarfsgerechtes und umweltschonendes Mobilitätsangebot ist im Landkreis sichergestellt.	Integriertes Mobilitätskonzept: Vereint Nahverkehrsplan, Kreisstraßenprogramm und Radverkehrskonzept	optional	-	zurückgestellt
33		Der Landkreis erhebt wesentliche Kennzahlen im modal split-Modus	2017	30.000 €	nein
34		Kombinierte Mobilität (Nahverkehrsplan), Stichwort Bike & Ride	optional	-	zurückgestellt
35		Verkehrsleistungen im Bereich ÖPNV - Busverkehr etc., Umsetzung des Nahverkehrsplans	dauerhaft	2.000.000 €	liegt vor
36		Nahverkehrsplan: 2016 durch den KT beschlossen	2016	-	liegt vor
37		Ansaffung Fahrradträger für den Radbus Notschrei	2017	6.000 €	liegt vor
38	Das grenzüberschreitende Mobilitäts-Angebot in TEB ist qualitativ optimiert und wird kontinuierlich benutzerorientiert weiterentwickelt.	Pilotprojekt: Klimafreundlich pendeln im Grenzverkehr	2015 - 18	4.840 €	nein
39	Im Landkreis besteht ein verbessertes Angebot an Radverkehrsinfrastruktur.	Auslage der AGFK-Broschüre "Die neue Landesbauordnung - Mehr Parkraum fürs Fahrrad"	2016	-	nein
40		Landkreis Mitgliedschaften: Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) (seit 2013)	dauerhaft	9.000 €	nein
41		Landkreis Mitgliedschaften: IG Velo (seit 2014)	dauerhaft	300 €	nein
42		Neuausgabe der ADFC-Regionalkarte Bodensee-Hochrhein (Mobilitätsmarketing): Die verarbeiteten Radroutendaten entsprechen dem ausgewiesenen Fahrradwegweisungsnetz im Landkreis Lörrach.	2016	-	nein
43		Umsetzung Radverkehrskonzept und Fortschrittskontrolle	dauerhaft	810.000 €	ja
44		Weitere Abstellanlagen für Fahrräder bzw. Erneuerung von Abstellanlagen an kreiseigenen Liegenschaften (Bedarf klären im Zuge der ÖPNV-Befragung)	2017	-	ja
45	Zur Sicherstellung der notwendigen dienstlichen Mobilität steht den Mitarbeitern ein effizienter und umweltverträglicher Fuhrpark zur Verfügung.	Carsharing: Prüfung im Rahmen des Fuhrparkkonzepts	2016	-	nein
46		Anwendung der Beschaffungsrichtlinie hinsichtlich des Fuhrparks (Begleitstoffe wie Öle, Wartung etc.)	2017	-	nein
47		Prüfung der Umsetzung Fuhrparkkonzept auf die Straßenmeistereien	2017	-	nein
48		Prüfung, ob eine Betankung mit Bio-Diesel bei den Dienstfahrzeugen im Fahrzeugpool möglich ist	2017	-	nein
49	Die Mitarbeiter arbeiten gerne für das Landratsamt und sind zufrieden mit ihrer Arbeit.	Wiederaufnahme des Zuschusses für ÖPNV / Jobticket: Entscheidung erfolgt kurzfristig, Umsetzung mittel- bis längerfristig	2017	80.000 €	ja

50	Potentiale für Energieeffizienz und Klimaschutz aus der Beschaffungspraxis und dem Nutzerverhalten von Mitarbeitern werden ermittelt und genutzt.	Ergänzung und Schärfung der Beschaffungsrichtlinie (Sektoren Möbel, EDV, Mobilität, Catering)	optional	-	zurückgestellt
51		Umsetzung der im Oktober 2014 verabschiedeten Energieleitlinien, die sich an alle MA des Landratsamts, der Schulen und der Eigenbetriebe Heime und EAL richten.	dauerhaft	-	nein
52		Ansatz zur Senkung der Verbräuche Strom und Wasser in den kommunalen Liegenschaften – daran angeknüpft: Konzept und Umsetzung Änderung Nutzungsverhalten Mitarbeiter	2017	15.000 €	nein
53		Erweiterung und regelmäßiges "Füttern" der MAZ Klima-Rubrik mit Handlungsempfehlungen für die Mitarbeiter	dauerhaft	-	nein
54		Abfrage bei MA zur Nutzung des ÖPNV bei Weg zur Arbeit (online-Abfrage zur Datenerfassung, danach Maßnahmen als Schritt 2)	2017	-	nein
55		„Reaktivierung“ Vorschlagswesen	2017	20.000 €	nein
56	Schaffung von vermessungstechnischen Grundlagen für einen rechtssicheren Grundstücksverkehr und die strukturelle Entwicklung.	Vermessung: Aktualisierung Gebäudebestand als Grundlage für Stellungnahmen / Gutachten / etc.	dauerhaft	-	nein
57	Den Fachbereichen des Landratsamts steht eine zeitgemäße Geodateninfrastruktur zur Verfügung.	Durchführung von Anwenderschulungen (Die Bereitstellung und Nutzung aller relevanten Geodaten mit den Fachdaten im GeoPortal und soweit öffentlich im Bürger-GeoPortal führt zu Verwaltungsmodernisierung und in der Folge auch zu energieeffizientem und umweltverträglichem Umgang mit Ressourcen.)	2016	-	nein
58		Bürger Geo-Portal: Die Bereiche ÖPNV/Tourismus, Energie/Geothermie und Umwelt werden stetig aktualisiert und erweitert	dauerhaft	-	nein
59	Die Geschäftsprozesse in den Verwaltungsbereichen sind optimiert.	Videokonferenzen: Nutzung soll gefördert werden.	2017	-	nein
60	Der Landkreis ist von hoher touristischer Attraktivität durch nachhaltigen Tourismus und umweltschonende Freizeitaktivitäten.	Erweiterung des KONUS-Geltungsbereichs in die Nordwest Schweiz	2016 / 2017	-	nein
61		Neue touristische Radroute: "Badischer Weinradweg", Integration in das Fahrrad-Wegweisungsnetz des Landkreises	2017/2018	-	liegt vor
62	Der Landkreis kommuniziert und kooperiert mit den relevanten Akteuren und Interessengruppen zu Energie- und Klimapolitischen Fragen.	Einbindung der Wirtschaftsregion Südwest (WSW): Verknüpfung zum eea über neue Homepage	2017	-	nein
63		Mitwirkung am Netzwerk und an den Projekten des Naturparks Südschwarzwald im Bereich Energie und Klimaschutz	dauerhaft	-	liegt vor
64		Mitwirkung am Netzwerk und an den Projekten des Biosphärengebiets Schwarzwald im Bereich Energie und Klimaschutz	dauerhaft	-	liegt vor
65		Kooperation mit WSW - Stichwort Keff (Regionale Kompetenzstellen Energieeffizienz)	dauerhaft	-	nein
66		Broschüre der WSW zu verpflichtendem Energie-Audit gemeinsam mit den Energieagenturen Landkreis Lörrach und Schwarzwald-Hochrhein sowie Klimapartner Oberrhein. (bereits umgesetzt)	2015	-	nein
67		Die WSW platziert das Thema Energie in Netzwerken und bei Veranstaltungen (z. B. Aluminium Forum, automotive-bw, connect Dreiländereck, Badischer Einkaufskorb, Initiativkreis Oberes Wiesental).	2016	-	nein
68		Organisation durch die WSW als Partnerstelle des Landesnetzwerks automotive-bw die 7. Innovationstagung der Randenkommision zum Thema „Antriebstechnologien der Zukunft – Herausforderungen und Innovationen“.	2016	-	nein
69		WSW ist die Außenstelle von Klimapartner Oberrhein und somit auch Unterstützer des Innovations- und Effizienzclusters „innoEFF“ (Innovations- und Effizienzcluster).	2017/2018	-	nein
70		Kooperation mit Naturpark Südschwarzwald und mit Biosphärengebiet (WSW ist Mitglied der Säule Wirtschaft & Tourismus)	2016	-	nein
71		Unterstützung der Firma GeoPart GmbH & Co KG durch die WSW (Produktion eines universellen E-Mobil-Antriebs)	2016/2017	-	nein
72		ECOfit 2015/16: Hier hat die WSW gemeinsam mit der Energieagentur nach Unternehmen gesucht, die an dem Programm teilnehmen.	2015/2016	-	nein
73		WSW ist Geschäftsstelle vom Badischen Einkaufskorb: Netzwerk von Firmen aus der Region, das „ein Bewusstsein für heimische Produkte schaffen und Sie darauf aufmerksam machen möchte, beim Einkauf verantwortungsbewusst zu handeln.“	dauerhaft	-	nein
74		Organisation der jährlichen Wirtschaftsgespräche durch die WSW (2016 Thema „Mobilität der Zukunft“)	2017	5.000 €	nein

75		Aufbau eines Fördernetzwerks in Zusammenarbeit mit der Energieagentur	2017	2.500 €	nein
76		Mitgliedschaft bei TRION e.V. (trinationales Netzwerk für Energie und Klimaschutz der Metropolregion Oberrhein).	dauerhaft	3.000 €	nein
77		Mitgliedschaft bei TRAS e.V. (trinationaler Atomschutzverband)	dauerhaft	1.500 €	nein
78		Unterstützung des Vereins Klimapartner Oberrhein bei der Umsetzung der Strategie und der Maßnahmen, die eine gemeinsame Klimaschutzstrategie des Südlichen Oberrheins verfolgen.	dauerhaft	2.000 €	nein
79		Kooperation : Erfahrungsaustausche der Umweltverwaltung zwischen den Landkreisen Waldshut und Lörrach	dauerhaft	-	nein
80	Der Landkreis setzt sich kreisübergreifend für zukunftsfähige Strukturen, eine leistungsfähige Infrastruktur, sowie attraktive Lebens- und Standortbedingungen mit dem Ziel der Schaffung einer bevorzugten Wirtschaftsregion ein.	Strukturpolitik: Konzept für die Entwicklung des Landkreises Lörrach	2017 /18	16.600 €	liegt vor
81	Landschaft und Natur sind wirkungsvoll geschützt und gefährdete landkreisspezifische Tier- und Pflanzenarten sind in ihrem Bestand gesichert.	Förderung der Biodiversität - Projekt Artenschutz im Landkreis	2017	-	liegt vor
82		Austausch / Netzwerk zum Thema Artenschutz	dauerhaft	-	nein
83		Interne Fortbildungen zum Natur- und Artenschutz	dauerhaft	-	nein
84		Förderung von Maßnahmen der Landschaftspflege naturschutzhochwertiger Flächen in NSG, FFH, LSG, Biotopen über Vertragsnaturschutz und Aufträgen	2016-2018	-	nein
85		Umsetzung Natura 2000 (Erhalt LRT Offenland)	dauerhaft	-	nein
86		Projektgebiete: Streuobstwiesen / Naßwiesen im Landkreis Lörrach (seit 2014): Erhalt und Entwicklung dieser Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten durch die gezielte finanzielle Förderung (Land und EU) von Maßnahmen über die Landschaftspflegeleitlinie (LPR). Gefördert werden Obstbaumschnitt, Neupflanzungen sowie die extensive Grünlandnutzung oder -pflege.	dauerhaft	-	nein
87	Der Wald im Landkreis Lörrach wird erhalten (Flächenumfang) und erfüllt nachhaltig, umfassend sowie ausgewogen seine Funktion als Einkommens- und Rohstoffquelle, Ökosystem und Raum für Naherholung und Tourismus.	Waldpädagogik: Fortbildung für Erzieher/innen & Lehrer/innen in Kooperation mit dem Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe	2016 ff	-	nein
88		Erfahrungsaustausch über nachhaltige Energieholz-Nutzung mit Forstdienststellen anderer Landkreise	dauerhaft	-	nein
89		Erfahrungsaustausch über nachhaltige Energieholz-Nutzung mit Forstdienststellen der Schweiz	jährlich	-	nein
90		Nachhaltige Energieholz-Mobilisierung im Privatwald in Zusammenarbeit mit Forstbetriebsgemeinschaften	dauerhaft	-	nein
91		Trinationales Regio-Forsttreffen von Forstbehörden der Schweiz, Frankreichs und Deutschlands	jährlich	-	nein
92		Lokale nachhaltige Wirtschaftsentwicklung: Unterstützung von Sport & Tourismus im Wald	dauerhaft	-	nein
93		Klima-Stabilisierung des Waldes: Zielvereinbarungen mit Gemeinden im Rahmen der Betriebsplanung (Waldbau mit klimastabilen Baumarten)	dauerhaft	-	nein
94		Klima-Stabilisierung des Waldes: Öffentlichkeitsarbeit	dauerhaft	-	nein
95		Artenschutz durch nachhaltige naturnahe Waldbewirtschaftung: Initiativen zur Umsetzung des Alt- und Totholz-Konzepts im Gemeindewald	dauerhaft	-	nein
96		Aufbau eines Waldbildungszentrums im LKR Lörrach mit Landesmitteln (Bildung / nachhaltige Entwicklung)	2017 / 2018	-	ja
97		Waldpädagogik: Veranstaltungen mit Kindern und Schülern	dauerhaft	-	nein
98		Klima-Stabilisierung des Waldes: Zielvereinbarungen mit Jagdausübungsberechtigten zur Rehwild-Bejagung (Schutz klimastabiler Baumarten vor Wildverbiss)	dauerhaft	-	nein
99	Die Bewirtschaftung erfolgt umweltschonend zur Erzeugung und Vermarktung gesunder Lebensmittel unter ökonomischem Einsatz der Produktionsfaktoren.	Beratung in Hinblick auf verstärktem Zwischenfruchtanbau und Mulchsaatwirtschaft im Ackerbau. Ziel: weniger Erosion im Winter und Frühjahr, Nährstoffspeicherung in Zwischenfruchtpflanzen, verbesserter Humusaufbau und somit C-Speicherung im Boden	dauerhaft	-	nein
100		Obst- und Weinbauberatung / Streuobst	dauerhaft	-	nein

101		Schulen Landwirtschaft: regionaler Ansprechpartner für das Netzwerk "Lernort Bauernhof", Lehrerfortbildung zum Thema Getreide	dauerhaft	-	nein
102		Maßnahmen zur Verbraucheraufklärung und Ernährungsbildung: Fortsetzung der Fortbildungen für Lehrer und Erzieher mit dem Schwerpunkt nachhaltige Ernährung. Nachhaltige Kita-Verpflegung: Veranstaltung zur Förderung von Biolebensmitteln im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL). Kita-Zertifizierung für bewusste Kinderernährung unter Einbeziehung von landwirtschaftlichen Produkten aus der Region.	dauerhaft	-	nein
103	Die interessierte Öffentlichkeit ist über energie- und klimapolitische Themen informiert.	Umsetzung des Kommunikationskonzepts: Zusammenstellung der Pressemitteilungen, Veranstaltungen etc. über verschiedene Kanäle 1. Abfrage und 2. Dokumentation (ab Januar 2017 durch die Pressestelle)	dauerhaft	-	nein
104		Prozess zur systematischen Abfrage von Projekten und Themen zu Klimaschutz in der Verwaltung – gezielte Optimierung von Pressearbeit/ Marketing	2017	-	nein
105		Zielgruppe Konsumenten / Mieter: Verknüpfungen innerhalb der Homepage zum Thema eea (auch "Energieseite" des FB Baurecht)	2016	-	nein
106	Eine Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen ist im Landkreis sichergestellt.	"Paulchen hat Bauchweh" - Umwelttheater (Umwelterziehung und Müllvermeidung) EAL	2016	-	nein
107		Broschüre: Naturverträgliche Regenwasserbewirtschaftung - in Kooperation mit LKR Br-HSW und WT (Herausgeber Landkreis Lörrach) 200 gedruckte Exemplare plus online	2016	2.140 €	nein
108	Unterstützung aller Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor übertragbaren Erkrankungen und gesundheitsschädigenden Umwelteinflüssen.	Anpassung an den Klimawandel: Flächendeckendes Monitoring Asiatische Tigermücke im Landkreis Lörrach	2017	18.000 €	liegt vor